

Die Entwicklung des Deutschen Sportabzeichens in Brasilien

- Eine Studie unter Wachstumsaspekten -

Dr. Klaus-Wilhelm Lege

São Paulo, 2016

Die Entwicklung des Deutschen Sportabzeichens in Brasilien

- Eine Studie unter Wachstumsaspekten -

1. Sportabzeichen und Schwimmpässe in São Paulo
2. Einführung des Deutschen Sportabzeichens in Brasilien
3. Das Colégio Humboldt als erste Schule mit jährlichen Abnahmen des Deutschen Sportabzeichens
4. Der späte aber überragende Beitrag des Colégio Visconde de Porto Seguro zur Steigerung der Sportabzeichen-Abnahmen
5. Der Esporte Clube Pinheiros als erster Sportverein Brasiliens mit Deutschen Sportabzeichen
6. Ergebnis, Schlussfolgerung und Ausblick

Anhang mit Erläuterungen, Übersetzungen, gescannten und kopierten Texten (Fußnoten)

Die Entwicklung des Deutschen Sportabzeichens in Brasilien unter Wachstumsaspekten

1. Sportabzeichen und Schwimmpässe in São Paulo

Unter dem Titel "Sportabzeichen- und Schwimmpass-Treffs in São Paulo" wird Anfang 1994 eine Einführung in die Arbeit der Sportabzeichen-Kommission gegeben.¹ Daraus geht hervor, dass von den verschiedenen Motiven, die die Menschen veranlassen, Sport zu treiben, besonders stark der Wunsch nach Bewegung und Entspannung mit gesundheitlichem Wohlbefinden ist sowie auch die Möglichkeit, dabei Freunde zu finden und Spaß zu haben.

Die Freude über nicht für möglich gehaltene Leistungen führt zur Stärkung des Selbstbewusstseins. Erfolg und Anerkennung werden durch Erkennungszeichen wie Sportabzeichen und Schwimmpässe sichtbar, nämlich durch Auszeichnungen für bestandene Leistungs- und Vielseitigkeitsprüfungen beim jährlichen Fitness-Test. Die olympische Höchstleistung einiger weniger wird dabei abgelöst durch die persönliche Bestleistung möglichst vieler.

Die Übungen zur Erlangung des Deutschen Sportabzeichens und Schwimmpasses, die im Laufe eines Kalenderjahres zu bestehen sind, können aus verschiedenen Sportarten ausgewählt werden. Dadurch soll im Gegensatz zum Leistungssport der sportärztlich begleitete Breitensport gefördert werden.

Das Deutsche Sportabzeichen kann auch im Ausland abgenommen werden. Beispielsweise lag Brasilien im Jahr 1992, nachdem fünf Jahre zuvor die Humboldt-Schule für ihre Schüler das Deutsche Sportabzeichen eingeführt hatte, mit 198 anerkannten Prüfungen auf dem dritten Platz hinter Argentinien mit 1.932 und Italien mit 365 Prüfungen. Diesen Platz galt es zu verbessern, das war das damalige Anliegen der Deutschen Sportabzeichen-Kommission mit Sitz in São Paulo.²

¹ 1) Der Inhalt dieser Schrift von Dr. Klaus-Wilhelm Lege wurde am 3. Mai 1994 vom damaligen Sprecher der Kommission für das Deutsche Sportabzeichen, Reinhard Janocha, bestätigt. Siehe auch Fußnote 27 (3 Seiten).

² 2) Die Kommission für das Deutsche Sportabzeichen in São Paulo bestand damals aus Reinhard Janocha, Horst Totzek, Dr. Klaus-Wilhelm Lege, Ernst Göppert, Adalbert Kolpatzik, Dr. Heinz Karl Roth, Max Joachim Scheiger und Rudolf Hermann Schwark.

2. Einführung des Deutschen Sportabzeichens in Brasilien

Das Deutsche Sportabzeichen – DSA wurde im Olympiajahr 1912 nach schwedischem Vorbild vom Deutschen Reichsausschuss für Leibesübungen³ geschaffen und erstmals 1913 in Deutschland abgelegt.⁴

1913 wurde auch die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – DLRG gegründet, die seitdem Rettungsschwimmurkunden und Schwimmpässe ausstellt; 1978 wurden die Schwimmprüfungen für die Bundesrepublik Deutschland vereinheitlicht.⁵

Das Deutsche Sportabzeichen und das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft sind vom Bundespräsidenten anerkannte Auszeichnungen für sportliche Leistungen. Sie dürfen als Ehrenzeichen getragen werden, wenn sie ordnungsgemäß verliehen worden sind und der Beliehene hierüber eine Verleihungsurkunde oder ein Besitzezeugnis hat.⁶

Deutsche Sportabzeichen und Schwimmpässe werden auch im Ausland abgenommen. Aufzeichnungen der DSA-Prüfungen sind seit 1952 vorhanden. Richtlinien für die Verleihung des DSA im Ausland wurden 1954 vom Deutschen Sportbund erlassen, zunächst nur für Deutschstämmige. Diese Beschränkung wurde später aufgehoben, so dass das DSA an alle im Ausland lebenden Bewerber verliehen werden kann.⁷

Bekannt ist, dass Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen im Sport Club Germania in São Paulo⁸ im Jahr 1932 durchgeführt wurden.⁹ Ferner ist bekannt, dass das DSA während der Kriegs- und

³ 3) Seit 2006 Deutscher Olympischer Sportbund – DOSB

⁴ 4) Deutsches Sportabzeichen - Wikipedia

⁵ 5) Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft - Wikipedia

⁶ 6) § 8 des Ordensgesetzes

⁷ 7) Artikel „1952 – 2002, 50 Jahre Deutsches Sportabzeichen auch im Ausland“ in Deutscher Sportbund – Deutsches Sportabzeichen im Ausland, Ref: K XXXV, Nr. 51/16, Seite 4.

⁸ 8) Heute Esporte Clube Pinheiros

⁹ 9) Für Julius von Schütz vom Sport Club Germania wurde am 19. April 1932 eine Urkunde zum Deutschen Turn- und Sportabzeichen vom Deutschen Reichsausschuss für Leibesübungen in Berlin unter Nr. 3021 ausgestellt, die im Museum des Esporte Clube Pinheiros vorliegt.

Nachkriegszeit in Internierungs- und Kriegsgefangenen-Lagern in Südafrika und Kanada abgenommen wurde.¹⁰

Der Deutsche Sportbund fördert das Deutsche Sportabzeichen im Ausland auch dadurch, dass er Sportverbände anderer Länder bei der Einführung von Sportabzeichen berät, zum Beispiel das Olympische Komitee von Chile zur Einführung eines eigenen Fitness-Abzeichens „DeporVita“.¹¹

Regelmäßig wird das Deutsche Sportabzeichen in São Paulo seit dem 27. August 1977 abgenommen,¹² und zwar auf den dafür geeigneten Sportanlagen der deutschen Begegnungsschule Colégio Visconde de Porto Seguro (Porto Seguro-Schule).

Auch im Zeitungsartikel „Deutsche Sportabzeichen werden verliehen“ in der Deutschen Zeitung wurde darauf hingewiesen, dass 1977 in São Paulo die regelmäßige Abnahme von Sportabzeichen begann. Sie wurde durchgeführt von Oberstudienrat Udo Kandler, einem 1976 von Deutschland an die Porto Seguro-Schule entsandten Sportlehrer, dem als zweiter Prüfer der ebenfalls aus Deutschland entsandte Lehrer, Oberstudienrat Klaus Engel, mit einer Prüfberechtigung vom Deutschen Sportbund zur Seite gestellt wurde.¹³

Weiterhin wurde im Zeitungsartikel vom 4. März 1978 bekanntgegeben, dass von den 40 Bewerbern im Jahr 1977 insgesamt 21 die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen bestanden. Die entsprechenden Urkunden und Abzeichen wurden nach der Bearbeitung des Vorgangs in Deutschland am 10. März 1978 in der Aula der Porto Seguro-Schule von einem Vertreter des Deutschen Generalkonsulats überreicht.¹⁴

Nach dem Zeitungsbericht vom März 1978 hat das Modell des Sportabzeichens in der Porto Seguro-Schule einen so großen

¹⁰ 10) Artikel „1952 – 2002, 50 Jahre Deutsches Sportabzeichen auch im Ausland“ in Deutscher Sportbund – Deutsches Sportabzeichen im Ausland, Ref: K XXXV, Nr. 51/16, S. 4: Fußnote 7.

¹¹ 11) Artikel „1952 – 2002, 50 Jahre Deutsches Sportabzeichen auch im Ausland“ in Deutscher Sportbund – Deutsches Sportabzeichen im Ausland, Ref: K XXXV, Nr. 51/16, S. 4: Fußnote 7.

¹² 12) Artikel „Erwerb des deutschen Sportabzeichens“ in Deutsche Zeitung – São Paulo, 21. August 1977.

¹³ 13) Artikel „Deutsche Sportabzeichen werden verliehen“ in Deutsche Zeitung – São Paulo, 4. März 1978.

¹⁴ 14) Zum Beispiel an das Ehepaar Nelly und Ernst Göppert, deren Verleihungsurkunden vorliegen.

Anklang gefunden, dass die Schule die Leistungsanforderungen in den eigenen Sportunterricht übernommen hat und nach Bestehen der Prüfungen den Schülern dafür ein eigenes Abzeichen übergibt, nämlich das Distintivo de aptidão física.¹⁵

Ein erster vorliegender Zeitungsartikel über das Deutsche Sportabzeichen in Brasilien erschien unter dem Titel „Das Deutsche Sportabzeichen kann auch von Deutschbrasilianern erworben werden“ in den Deutschen Nachrichten von 1971, und zwar in der Festaussgabe zum „25. Juli“. In dem fast einseitigen Artikel wurden ausführlich die Leistungsanforderungen für Männer, Frauen und Jugendliche dargestellt. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass die ersten Abnahmen für Ende des Jahres auf den dafür geeigneten Sportplätzen Pinheiros und Esperia geplant waren. Interessierte wurden gebeten, sich über ein Postfach in São Paulo anzumelden, damit eine ausreichende Anzahl von Urkundenheften bestellt werden konnte.¹⁶ Wer die zur Abnahme der Sportabzeichen berechtigten Personen waren, geht aus diesem Zeitungsartikel nicht hervor.

Unbekannt ist auch, ob 1971 und in den Jahren bis 1976 Sportabzeichen-Abnahmen in São Paulo durchgeführt wurden. Aber das Deutsche Sportabzeichen war schon 1971 in Brasilien öffentlich bekannt gemacht und damit für Interessenten eingeführt, ob tatsächlich schon Abnahmen stattfanden oder nicht.

1978, dem zweiten Jahr der regelmäßigen Abnahmen der Übungen für das Deutsche Sportabzeichen, wurde nach dem 4. März noch dreimal auf das DSA in den deutschsprachigen Zeitungen São Paulos hingewiesen.¹⁷ Außerdem wurde auf das Deutsch-Brasilianische Sportabkommen aufmerksam gemacht, in dessen Rahmen in der zweiten Jahreshälfte 1978 mehrere Lehrgänge und Seminare mit deutschen Sportsachverständigen stattfanden.¹⁸

¹⁵ 15) Siehe dazu auch den Artikel „5 Jahre Deutsches Sportabzeichen in São Paulo“ von Udo Kandler in Deutsche Zeitung - São Paulo, 19. Dezember 1981.

¹⁶ 16) Artikel „Das Deutsche Sportabzeichen kann auch von Deutschbrasilianern erworben werden“ in Deutsche Nachrichten - São Paulo, 1971 - Festaussgabe zum 25. Juli 1971.

¹⁷ 17) Artikel „Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen“ vom 6. Mai 1978 in Deutsche Zeitung – São Paulo, und vom 13. Mai 1978 in Brasil-Post – São Paulo, sowie Artikel „Wieder Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen“ vom 30. September 1978 in Deutsche Zeitung – São Paulo.

¹⁸ 18) Artikel „Sportseminare und Lehrgänge mit deutschen Referenten“ in Deutsche Zeitung – São Paulo, 9. September 1978.

Die im Abnahmejahr 1978 insgesamt 16 erfolgreichen Teilnehmer an den Prüfungen haben das Deutsche Sportabzeichen wieder im Folgejahr verliehen bekommen.¹⁹

In dem kurzen Artikel „Deutsches Sportabzeichen in São Paulo wieder zu haben“ wird 1979 in der Deutschen Zeitung darauf hingewiesen, dass wie in 1978 auch im Jahr 1979 die Prüfungen zum DSA auf dem Sportplatz der Porto Seguro-Schule unter der bewährten Leitung von Udo Kandler stattfinden.²⁰

1980 wurde in einem Zeitungsartikel der Deutschen Zeitung berichtet, dass es schon eine kleine „Tradition“ der DSA-Prüfungen in der Porto Seguro-Schule gibt, zu denen das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland als Schirmherr einlädt. Das Hans Staden-Institut wurde als Veranstalter genannt und als Sportprüfer wurden die Lehrer Udo Kandler, René Albers und Isolda Barlogie von der Porto Seguro-Schule herausgestellt.²¹

Gegen Ende 1981 erschien in der Deutschen Zeitung der Artikel „5 Jahre Deutsches Sportabzeichen in São Paulo“ von Udo Kandler. Unter diesem Motto stand die Feier für die 48 Männer und Frauen, denen im Jahr 1981 erfolgreich die Sportabzeichen-Prüfungen abgenommen wurden. Bei dieser Abnahme-Feier wurden erstmals auch die „Sportler des Jahres“ aufgrund einer neu eingeführten Wertung für Wanderpokale geehrt.²²

In Anwesenheit des Deutschen Generalkonsuls, Dr. Peter Sympher, der sich sehr für das Deutsche Sportabzeichen eingesetzt hat, wurde anlässlich dieser Sportabzeichen-Feier die neu gegründete Kommission für das Deutsche Sportabzeichen der Öffentlichkeit

¹⁹ 19) Artikel „Deutsches Sportabzeichen“ in Deutsche Zeitung – São Paulo, 19. Mai 1979.

²⁰ 20) Artikel „Deutsches Sportabzeichen in São Paulo wieder zu haben“ in Deutsche Zeitung - São Paulo, 22. September 1979.

²¹ 21) Artikel „Erwerb des Deutschen Sportabzeichens“ in Deutsche Zeitung - São Paulo, 18. Oktober 1980.

²² 22) Im Jahr 1981 wurde das Deutsche Sportabzeichen zweimal gefeiert, und zwar am 4. Mai die Urkunden-Verleihung - wie üblich - für die Abnahmen des Vorjahres 1980 und Anfang Dezember auch die Sportabzeichen-Abnahmen im Jahr 1981, für die die Verleihung nur „ausgesprochen“, aber wegen der noch vorzunehmenden Bearbeitung in Deutschland nicht ausgeführt wurde. Deshalb konnte Udo Kandler in seiner Abschiedsansprache auf die letzten 5 Jahren mit einer „festen Tradition“ der Sportabzeichen-Abnahmen hinweisen; siehe Artikel „Deutsches Sportabzeichen am Colégio Visconde de Porto Seguro“ von Udo Kandler in Deutsche Zeitung - São Paulo, 30. Mai 1981, und Artikel „5 Jahre Deutsches Sportabzeichen in São Paulo“ von Udo Kandler in Deutsche Zeitung - São Paulo, 19. Dezember 1981: Fußnote 15.

vorgestellt, deren erste Mitglieder die Sportlehrer Udo Kandler und René Albers sowie der Teilnehmer Joachim K. Schmidt waren.²³

Während der Feierstunde wurde besonders betont, dass es gelungen war, für die Sportabzeichen-Abnahmen die sportlichen Einrichtungen der Porto Seguro-Schule zu gewinnen, allerdings noch nicht für das erforderliche Training.²⁴

Auch gab Udo Kandler nochmal bekannt, dass die Schüler an der Porto Seguro-Schule ab dem 5. Schuljahr während der Sportstunden die Prüfungen des Sportabzeichens ablegen können, allerdings erhalten sie nur eine Schulversion des Sportabzeichens (Distintivo de aptidão física), also keine in Deutschland anerkannte DSA-Urkunde.

Mit den genannten Erfolgen und der Vorstellung neuer Prüfer, zu denen auch Reinhard Janocha gehörte, verabschiedete sich Udo Kandler bei dieser Feier zum 5. Sportabzeichen-Abnahmejubiläum, um wieder den Schulunterricht in Deutschland aufzunehmen.²⁵

Nach Ablauf der Dienstzeit von Udo Kandler in Brasilien übernahm zunächst 1982 für einige Monate Joachim K. Schmidt die Leitung der Sportabzeichen-Kommission, bis auch er nach Deutschland zurückkehrte²⁶

Sein Nachfolger wurde Reinhard Janocha; der unermüdlich unterstützt wurde von Horst Totzek, seinem Stellvertreter,²⁷ und seit

²³ 23) Die Kommission für das Deutsche Sportabzeichen ist kein gewähltes Gremium, sondern ein Freundeskreis zur Förderung des DSA.

²⁴ 24) Da die Teilnehmer der Sportabzeichen-Prüfungen nur an den Abnahme-Tagen auf dem Sportgelände der Porto Seguro-Schule trainieren konnten, fehlten immer noch Trainingsmöglichkeiten für diejenigen Teilnehmer, die keinem Sportverein angehörten. Deshalb wurde 1982 eine private Sportanlage angeboten. Siehe dazu: Artikel „Kommission für das Deutsche Sportabzeichen“ in Deutsche Zeitung – São Paulo, 27. März 1982.

²⁵ 25) Artikel „5 Jahre Deutsches Sportabzeichen in São Paulo“ von Udo Kandler in Deutsche Zeitung - São Paulo, 19. Dezember 1981: Fußnote 15.

²⁶ 26) Artikel „Ein gutes Zeichen für die ganze Familie: Sportabzeichen“ in Deutsche Zeitung - São Paulo, 24. Juli 1982 (2 Seiten).

²⁷ 27) Siehe dazu einen vom Vorsitzenden der Sportabzeichen-Kommission, Reinhard Janocha, am 3. Mai 1994 per Fax als „ok“ bezeichneten Bericht „Sportabzeichen- und Schwimmpass-Treffs in São Paulo“ von Dr. Klaus-Wilhelm Lege. Siehe auch Fußnote 1 (3 Seiten).

1988 auch durch Dr. Klaus-Wilhelm Lege,²⁸ der die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) vertrat.²⁹

Reinhard Janocha wurde für seine ehrenamtliche Arbeit und seine Verdienste um den Breitensport 1994 das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen.³⁰

Als er 2015 nach Deutschland zurückkehrte und Horst Totzek aufgrund seiner Krankheit nicht mehr in der Sportabzeichen-Kommission mitwirken konnte, fand wieder ein Wechsel in der Leitung statt. Diesmal übernahm Klaus Dietrich das wichtige Sprecheramt der Sportabzeichen-Kommission.³¹

3. Das Colégio Humboldt als erste Schule mit jährlichen Abnahmen des Deutschen Sportabzeichens

1988 stieß Dr. Klaus-Wilhelm Lege nicht nur zur Sportabzeichen-Kommission, sondern kam auch noch in den Elternbeirat der Humboldt-Schule und wurde dort sogar zum Vorsitzenden gewählt. Deshalb hat er seine beiden ehrenamtlichen Aufgaben „Sportabzeichen-Kommission“ und „Elternbeirat“ miteinander verbunden und mit Unterstützung der Kommissions- und der Beiratsmitglieder sowie der Schulleitung, insbesondere des Schulleiters Adolfo Krause, der in seiner Jugend selbst ein aktiver

²⁸ 28) Er kam zur Sportabzeichen-Kommission, weil 1988 seine Söhne acht Jahre alt wurden und zum ersten Mal das Sportabzeichen ablegen konnten, was er ihnen versprochen hatte, nachdem sie vorher schon in Deutschland die altersgemäßen Schwimmurkunden von der DLRG erworben hatten. - Dr. Klaus-Wilhelm Lege arbeitete in der Sportabzeichen-Kommission ehrenamtlich von 1988 bis zu seiner beruflichen Versetzung nach Buenos Aires im Laufe des Jahres 2005 und gelegentlich auch danach, also insgesamt fast 20 Jahre.

²⁹ 29) Artikel aus DLRG Landesverband Hamburg 1989 „Besuch aus Brasilien“, Seite 50, und 1991 „Der Bezirk Altona, auch im Ausland sind wir zu Hause“, Seite 38. Dr. Klaus-Wilhelm Lege ist seit seiner Studentenzzeit Lehrscheininhaber und vertritt die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft in Brasilien.

³⁰ 30) Siehe zu Deutsche Sportabzeichen und Schwimmpässe in Brasilien auch die Abschnitte „Sportabzeichen-Kommission“ und „Schwimmpass-Treff“ in der Schriftenreihe der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer São Paulo, herausgegeben von Dr. Klaus-Wilhelm Lege, Band 8 „Deutschsprachige Vereinigungen in São Paulo und anderen Bundesländern Brasiliens“, São Paulo 1997, und „Associações de Língua Alemã no Brasil – Die deutschsprachigen Vereinigungen Brasiliens“, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, São Paulo 2002.

³¹ 31) 2016 hat die Sportabzeichen-Kommission die folgenden Mitglieder: Klaus Dietrich, Detlef Werner Schultze, Carsten Wegener, Hermann Göppert und Bruno E. Buck.

Sportler war, das Sportabzeichen in der Humboldt-Schule eingeführt.³²

Das geschah zunächst einmal gegen den Widerstand der Sportlehrer. Aber Dr. Klaus-Wilhelm Lege war ja nun „Präsident“ und konnte Sitzungen einberufen. Doch schon bald waren sich alle Beteiligten einig: Das jährliche „Farbenfest“³³ der Schule, bei dem mit dem Sportabzeichen vergleichbare Übungen abgenommen wurden, konnte an die Sportabzeichen-Regeln angepasst werden. Dann wurden die erforderlichen 80 gr-Schlagbälle eingeflogen sowie Stoppuhren und Maßbänder beschafft. Schließlich wurde dafür gesorgt, dass der öffentliche Sportplatz neben der Schule (Joerg Bruder-Zentrum), der völlig verwahrlost war, durch eine Instandhaltungsabteilung der Unternehmensgruppe, bei der der Vorsitzende des Elternbeirats damals beschäftigt war, reformiert wurde: Es wurden die Kunststoffplatten auf der 400 m-Laufbahn befestigt und der Rasen im Mittelfeld geschnitten und hergerichtet, damit die Schlagbälle beim Sportunterricht auch wiedergefunden werden konnten.³⁴

Da die Humboldt-Schule kein Schwimmbad hatte, haben sich die an der Einführung des Sportabzeichens Beteiligten mit der Porto Seguro-Schule, in der die Sportabzeichen-Kommission ihre Übungen und Abnahmen durchführte, darauf verständigt, dass an einigen Samstagen das dortige Schwimmbad für die Abnahmen der Schwimmprüfungen des Sportabzeichens und des Schwimmpasses von den Humboldt-Schülern genutzt werden konnte;³⁵ allerdings mussten die Eltern ihre Kinder an den schulfreien Samstagen selbst dort hinbringen.

Außerdem konnten von dem Unternehmen, das schon den Sportplatz hergerichtet hatte, auch noch schöne Wanderpokale für diejenigen Schüler der Klassen entgegengenommen werden, die im

³² 32) Artikel „Konstituierende Sitzung des Schulparlaments“ in Deutsche Zeitung - São Paulo, 23. April 1988.

³³ 33) Festival das Cores, Festival Interno de Educação Física

³⁴ 34) Dankeschreiben vom 5. September 1988 des Vorsitzenden des Elternbeirats der Humboldt-Schule an Direktor Dr. Henning Westphely, Glasurit do Brasil (BASF-Gruppe), zur Herrichtung des öffentlichen Sportplatzes „Centro Educacional Joerg Bruder“ für das „Leichtathletik-Sportfest 1988“.

³⁵ 35) Rundschreiben des Colégio Humboldt vom 16. November 1989 und vom 22. November 1994 sowie Arbeitspapier vom 6. September 1996 „Zum Schwimmfest für Sportabzeichen und Schwimmpässe der Humboldt-Schüler“ (4 Seiten).

Verhältnis zu ihrer Schülerzahl die meisten Sportabzeichen und Schwimmpässe im Jahr erworben hatten.³⁶

Nach intensiven Vorbereitungsmaßnahmen³⁷ wurden die Übungen für Sportabzeichen und Schwimmpässe der Humboldt-Schüler erstmals 1988 abgenommen.³⁸

Die Teilnahme der Schüler aus den 2. bis 6. Klassen war Pflicht. Von den beteiligten ca. 400 Schülern (acht- bis zwölfjährige Schüler) haben über ein Viertel die Sportabzeichen-Prüfungen bestanden, davon etwa ein Drittel auch die Schwimmpässe erworben.³⁹

Nach der glücklichen Überwindung der anfänglichen Schwierigkeiten wurde die Vorbereitung auf das Deutsche Sportabzeichen und dessen Abnahme während des traditionellen Sportfestes an der Humboldt-Schule zum Bestandteil des jährlichen Unterrichtsplans.⁴⁰

Es wurde sogar die Teilnahme der Schüler von den 6. auf die 8. Klassen (vierzehnjährige Schüler) erweitert.⁴¹

Zur feierlichen Übergabe der Sportabzeichen und Schwimmpässe in der Humboldt-Schule wurden traditionell auch Vertreter des Deutschen Generalkonsulats und der Sportabzeichen-Kommission eingeladen.⁴²

³⁶ 36) „Wanderpokalregelung“ aus den Verleihungsunterlagen vom 20.04.1990

³⁷ 37) Schreiben des Vorsitzenden des Elternbeirats „Empfehlung zum Sportfest „Festival de Educação Física“ – Erwerb des Deutschen Sportabzeichens“ an die Schulleitung Colégio Humboldt vom 6. Juni 1988 (2 Seiten).

³⁸ 38) Artikel „Humboldt macht Sportabzeichen“ in Deutsche Zeitung - São Paulo, 24. September 1988.

³⁹ 39) Artikel „Schwimmfest der Humboldt-Schule“ in Deutsche Zeitung - São Paulo, 26. November 1988, Seite 18. - Siehe zur Anfangszeit der Deutschen Sportabzeichen und Schwimmpässe in der Humboldt-Schule auch die entsprechenden Artikel in den vier 1989 vom damaligen Chefredakteur, Dr. Klaus-Wilhelm Lege, herausgegebenen Ausgaben der Schulzeitung „Informativo Humboldt“ (Mai, Juni, August und November 1989).

⁴⁰ 40) Aufgrund der Einführung des Deutschen Sportabzeichens an der Humboldt-Schule haben alle drei Söhne von Dr. Klaus-Wilhelm Lege ab der ersten altersmäßigen Zulassung jedes Jahr das Sportabzeichen und den Schwimmpass gemacht. Sie sind die einzigen Schüler in Brasilien, die vom Beginn der altersmäßigen Zulässigkeit (8 Jahre) bis zum Abitur jedes Jahr die entsprechenden Prüfungen bestanden haben (zuletzt bei der Sportabzeichen-Kommission). Siehe dazu das Schreiben des Deutschen Sportbundes vom 12. Januar 1995 und das Schreiben an den Leiter der Rechtsabteilung der BASF-Gruppe in Brasilien, Dr. Fernando Figueiredo, vom 22. September 1995.

⁴¹ 41) Rundschreiben zur Abnahme des Sportabzeichens bis zur 8. Klasse vom 23. September 1993 (VIII. Festival Interno de Educação Física).

⁴² 42) Arbeitspapiere der Sportabzeichen-Kommission für die Feierstunde zur Übergabe der Sportabzeichen und Schwimmpässe vom 9. Oktober 1992: Teilnehmer und KWL-Stichworte (2 Seiten).

Die Schüler der Oberstufe, die am Schulsportfest nicht mehr teilnehmen, wurden von der Sportabzeichen-Kommission herzlich eingeladen, das Sportabzeichen auch weiterhin abzulegen, und zwar an den dafür vorgesehenen Samstagen, die jährlich bekanntgegeben werden.⁴³

Auch die Schüler, die nicht alle Übungen für das Sportabzeichen im Rahmen der schulischen Möglichkeiten bestanden haben, sind ebenso gerne eingeladen, die Übungen bei der Sportabzeichen-Kommission zu wiederholen, um die erforderlichen Leistungen doch noch zu erbringen.⁴⁴

Insgesamt wurde die Anzahl der abgenommenen Sportabzeichen in São Paulo durch die Humboldt-Schule bis zur Mitte der 1990er Jahre mehr als vervierfacht.

In den folgenden Jahren konnte Dr. Klaus-Wilhelm Lege auch dafür sorgen, dass beim Neubau der Humboldt-Schule im Stadtteil Interlagos eine olympische 400 m-Bahn angelegt wurde und nicht - wie in der Porto Seguro-Schule - eine Laufbahn mit einer kürzeren Länge.⁴⁵

4. Der späte aber überragende Beitrag des Colégio Visconde de Porto Seguro zur Steigerung der Sportabzeichen-Abnahmen

Die Gründe, warum das Deutsche Sportabzeichen abgelegt wird, sind vielfältig. Das Sportabzeichen kann aus Freude am Sport oder aus familiären und erzieherischen Gründen gemacht werden. Auch ärztliche Ermahnungen zum Sporttreiben können dazu führen, sogar ein Freundeskreis, der seine Mitglieder zur Abnahme des Sportabzeichens anspricht, kann ein Grund sein. Ebenfalls die Tatsache, dass das Sportabzeichen nicht zum „Leistungssport“ zählt, sondern zum sportärztlich begleiteten „Breitensport“ gehört, kann bei der Entscheidung mit ausschlaggebend sein. Unter den Gründen, warum das Sportabzeichen abgelegt wird, sollte der

⁴³ 43) Rundschreiben der Kommission für das Deutsche Sportabzeichen von 1990.

⁴⁴ 44) Rundschreiben der Kommission für das Deutsche Sportabzeichen von 1992.

⁴⁵ 45) Siehe dazu zum Beispiel das Schreiben der Kommission für das Deutsche Sportabzeichen „Schulneubau - Sportplatz mit 400 m Bahn“ auf Veranlassung von Dr. Klaus-Wilhelm Lege an den Schulvereinsvorstand des Colégio Humboldt vom 16. März 1990 (Kommissions-Schreiben 16.03.1990, 2 Seiten).

sportliche Erwerb eines staatlich anerkannten Ehrenzeichens, das sogar an Uniformen getragen wird, nicht unterschätzt werden.

Letztlich war auch die Ehrenzeichen-Eigenschaft des Deutschen Sportabzeichens mit ein Grund dafür, dass sich die Anzahl der Sportabzeichen in São Paulo stark erhöhte. Nach dem ersten großen Wachstumsschub durch die Humboldt-Schule kamen ab Mitte der 1990er Jahre die Deutschen Sportabzeichen der Porto Seguro-Schüler hinzu. Das DSA konnte nämlich in der damals besonders auf Deutschland ausgerichteten Schule als Ansporn zur Stärkung des Deutschlandbezugs genutzt werden.

Erleichtert wurde diese Entwicklung dadurch, dass die Übungen des DSA schon Bestandteil im Sportunterricht der Porto Seguro-Schule waren. Die erfolgreichen Schüler erhielten seit den 1970er Jahren nur deshalb keine in Deutschland anerkannten Urkunden, weil die Porto Seguro-Schule den erfolgreichen Schülern damals eine interne Schulversion des Sportabzeichens, nämlich das Distintivo de aptidão física, überreichte, und zwar ohne die für die Anerkennung als DSA erforderliche Bearbeitung in Deutschland.

Erst als die in der Porto Seguro-Schule bestandenen Deutschen Sportabzeichen für die Erfassung zum Deutschen Sportbund geschickt und als solche registriert wurden, stieg die Anzahl der in São Paulo abgelegten Deutschen Sportabzeichen stark an, schließlich kamen etwa vier Fünftel aller Sportabzeichen in Brasilien von der Porto Seguro-Schule:

Diese Entwicklung wird durch das Wachstum der Anzahl der offiziellen DSA-Abnahmen in São Paulo von 1977 bis 2015 belegt:⁴⁶

1977: 21	1991: ?	2001: 2.083	2011: 2.245
1978: 16	1992: 198	2002: 2.583	2012: 2.179
1979: ?	1993: 220	2003: 2.631	2013: 2.378
1980: 27	1994: 178	2004: 2.406	2014: 2.216
1981: 48	1995: ?	2005: 2.161	2015: 1.813
1982: ?	1996: 645	2006: 2.470	(ohne 240 Hum)
1987: ?	1997: 767	2007: 2.250	
1988: ?	1998: 983	2008: 2.540	

⁴⁶ 46) DOSB – Deutsche Sportabzeichen im Ausland, Erfolgszahlen der Auslandsarbeit, Aufteilung nach Ländern, jährliches Erscheinen, siehe Fußnote 7.

1989: 170	1999: ?	2009: 2.509
1990: 186	2000: 1.362	2010: 2.205

Die Porto Seguro-Schule stellte der Sportabzeichen-Kommission anfangs nur ihre Sportanlagen für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an bestimmten Samstagen zur Verfügung.⁴⁷ Trainieren mussten die Anwarter in Ihren Sportvereinen, zum Beispiel im Esporte Clube Pinheiros oder im ehemaligen Deutschen Sportverein Sociedade Germania.

Veranstalter des Sportabzeichen-Treffs in der Porto Seguro-Schule war damals das Hans Staden-Institut. Die Schirmherrschaft für die Abnahme der Sportabzeichen hatte das Deutsche Generalkonsulat übernommen.⁴⁸

Das offizielle Sportabzeichen war zunächst nur für die sportlichen Mitglieder der deutschen Gemeinschaft in São Paulo und deren Kinder vorgesehen. Die Zahl der Abnahmen lag bei etwa 50 im Jahr, bis 1988 die Schüler der Humboldt-Schule mit zunächst jährlich ca. 150 Sportabzeichen dazu kamen.⁴⁹

In der Anfangszeit der regelmäßigen Abnahmen des Deutschen Sportabzeichens in der Porto Seguro-Schule konnten die Schüler nur eine Schulversion des Sportabzeichens erwerben.⁵⁰

Erst ab Mitte der 1990er Jahre wurde das offizielle Deutsche Sportabzeichen allmählich auch den Schülern der Porto Seguro-Schule abgenommen, also nicht mehr nur die „Schulversion“. Dadurch wurden die erfolgreichen Schüler beim Deutschen Sportbund erfasst und erhielten eine DSA-Urkunde aus Deutschland.

In dieser Zeit machte sich der diesbezügliche Einfluss des Vorsitzenden des Schulvorstands, Alfried Plöger, immer deutlicher bemerkbar,⁵¹ so dass Mitte der 1990er Jahre die Sportabzeichen in

⁴⁷ 47) Artikel „5 Jahre Deutsches Sportabzeichen in São Paulo“ von Udo Kandler in Deutsche Zeitung - São Paulo, 19. Dezember 1981: Fußnote 15.

⁴⁸ 48) Artikel „Erwerb des Deutschen Sportabzeichens“ in Deutsche Zeitung - São Paulo, 18. Oktober 1980: Fußnote 21.

⁴⁹ 49) DOSB Sportabzeichen im Ausland, Erfolgszahlen der Auslandsarbeit, Aufteilung nach Ländern, jährliches Erscheinen: Fußnote 46.

⁵⁰ 50) Artikel „5 Jahre Deutsches Sportabzeichen in São Paulo“ von Udo Kandler in Deutsche Zeitung - São Paulo, 19. Dezember 1981: Fußnote 15.

⁵¹ 51) Dr. Klaus-Wilhelm Lege war ab Mitte 1991 Hauptgeschäftsführer (Vice-Presidente Executivo) der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer in São Paulo (deutsche

São Paulo die Anzahl von 500 und um die Jahrhundertwende die Anzahl von 2.000 überschritten und damit Brasilien den ersten Platz unter allen Ländern, in denen außerhalb Deutschlands das DSA abgenommen wurde, einnahm. Der Anteil der Porto Seguro-Schule daran lag bei etwa 80 %.

Nach Fertigstellung der Sportanlage der neuen Humboldt-Schule im Stadtteil Interlagos konnte dort für das Sportabzeichen trainiert werden; es wurde dort auch an bestimmten Samstagen abgenommen, so dass neben der Porto Seguro-Schule im Stadtteil Morumbi auch ein zweiter Sportabzeichen-Treff entstand.⁵²

Ab 2012 ist ein Rückgang der Abnahmezahlen in São Paulo festzustellen, so dass der erste Platz, den Brasilien unter den Ländern, in denen außerhalb Deutschlands Sportabzeichen abgenommen werden, im Jahr 2001 von Argentinien gewonnen hatte, 2014 an Italien verloren ging.⁵³

5. Der Esporte Clube Pinheiros als erster Sportverein Brasiliens mit Deutschen Sportabzeichen

Engere Kontakte der Sportabzeichen-Kommission zum Esporte Clube Pinheiros kamen über die Hundertjahrfeier der Gründung des Sport Club Germania (heute Esporte Clube Pinheiros) durch den Hamburger Hans Nobiling⁵⁴ zustande, weil Dr. Klaus-Wilhelm Lege zu diesem Anlass die HSV-Altherren-Fußballmannschaft zum Freundschaftsspiel anlässlich des Jubiläums im September 1999 nach São Paulo holen konnte.⁵⁵ Darüber hinaus kamen durch Vermittlung von Thomas Timm ehemalige Nationalspieler der deutschen Basketball-Mannschaft, in der er selbst in den 1970er Jahren mitgespielt hat, zu den Jubiläumsspielen in den ECP.⁵⁶

Auslandshandelskammer – AHK) und kannte Alfried Plöger sehr gut und konnte ihn hinsichtlich der Deutschen Sportabzeichen unterstützen.

⁵² 52) Anzeige in Brasil-Post - São Paulo, 13. Februar 2004

⁵³ 53) DOSB – Deutsche Sportabzeichen im Ausland, Erfolgszahlen der Auslandsarbeit, Aufteilung nach Ländern, jährliches Erscheinen: Fußnote 46.

⁵⁴ 54) Hans Nobiling gehörte in Hamburg dem ältesten der drei Gründungsvereine des HSV an, dem SC Germania von 1887.

⁵⁵ 55) HSV zu 100 Jahre ECP (9 Schreiben mit 10 Seiten).

⁵⁶ 56) Schreiben des Stellvertretenden Hauptgeschäftsführers der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer in São Paulo, Thomas Timm, an ECP-Präsident Cesar Roberto Leão Granieri vom 16. Dezember 1998.

Diese Kontakte wurden genutzt, um dem Club mit deutschen Wurzeln das Deutsche Sportabzeichen und den Deutschen Schwimmpass anzubieten. Aus dem Schreiben vom 2. September 1999 von Dr. Klaus-Wilhelm Lege an den Clubpräsidenten, Cezar Roberto Leão Granieri, geht hervor, dass die Einführung des Sportabzeichens / Schwimmpasses schon für den 24. September 1999 in Anwesenheit der Altherren-Fußballmannschaft vom HSV vorgesehen war.⁵⁷

Ein weiterer Anlauf zur Einführung des Sportabzeichens / Schwimmpasses erfolgte anlässlich eines Arbeitsessens von Präsident Cezar Roberto Leão Granieri und Dr. Klaus-Wilhelm Lege am 25. April 2000 im Esporte Clube Pinheiro, zusammen mit den Clubmitgliedern und eifrigen Teilnehmern an den Sportabzeichen-Abnahmen in der Porto Seguro-Schule: Ernst Göppert, Detlev W. Schultze, Rudolf Schwark und Dr. Friedrich Simon.⁵⁸

Da die klubinterne Meinungsbildung und Vorbereitung viel Zeit in Anspruch nahm und auch die Mitglieder der Sportabzeichen-Kommission beruflich sehr in Anspruch genommen waren, konnten die Kontakte erst 2004 wieder intensiviert werden.

Am 10. Januar 2005 schickte der für Sport und Sportkontakte verantwortliche Bereichsleiter vom Esporte Clube Pinheiros eine Mail an Dr. Klaus-Wilhelm Lege während dessen Deutschlandaufenthalts zur Vereinbarung eines Treffens für die Einführung des Deutschen Sportabzeichens und Schwimmpasses.⁵⁹

Die entsprechende Sitzung mit Mitgliedern der Sportabzeichen-Kommission fand am 21. Februar 2005 bei einem Besuch von Dr. Klaus-Wilhelm Lege aus Buenos Aires im Esporte Clube Pinheiros statt.⁶⁰ Dabei wurde das erforderliche Material zu Sportabzeichen und Schwimmpässen überreicht. An diesem Tag wurde die Einführung des Deutschen Sportabzeichens im Esporte Clube

⁵⁷ 57) Schreiben vom 2. September 1999 zur Einführung des Sportabzeichens / Schwimmpasses am 24.09.1999: Provas de esportes para o „Distintivo de Esportes Alemão – Deutsches Sportabzeichen“ e para a „Carteira Alemã de Natação – Deutscher Schwimmpass“ mit einem siebenseitigen Anhang zum Sportabzeichen und Schwimmpass.

⁵⁸ 58) Bestätigungsschreiben vom 18. April 2000: Reunião-Almoço „Distintivo de Esporte Alemão“ für den 25. April 2000.

⁵⁹ 59) Mail des Gerente de Esportes e Relações Esportivas, Mário de Oliveira, vom 10. Januar 2005 an Dr. Klaus-Wilhelm Lege.

⁶⁰ 60) Dr. Klaus-Wilhelm Lege bereitete damals seine vorübergehende Tätigkeit in Buenos Aires und den damit zusammenhängenden Umzug vor.

Pinheiros mit Unterstützung der Sportabzeichen-Kommission beschlossen.

Im ersten Sportabzeichen-Jahr 2005 sollen ca. 40 Club-Mitglieder an den Sportabzeichen-Abnahmen im ECP teilgenommen haben.⁶¹

6. Ergebnis, Schlussfolgerung und Ausblick

Die Entwicklung des Deutschen Sportabzeichens in Brasilien kann bis einschließlich 2016 in drei Phasen unterteilt werden:

Einführungsphase unter Udo Kandler (1977 – 1981)

- Einführung des Deutschen Sportabzeichens (DSA) im Jahr 1977 mit ersten Abnahmen, und zwar für die Mitglieder der deutschen Gemeinschaft in São Paulo, insbesondere für die mit der Porto Seguro-Schule verbundenen Männer, Frauen und Jugendlichen.
- Für Porto Seguro-Schüler: Einführung einer internen Schulversion, das Distintivo de aptidão física, das nicht vom Deutschen Sportbund als DSA anerkannt ist.
- Gründung der Kommission für das Deutsche Sportabzeichen in der Porto Seguro-Schule (1981).

Erste Wachstumsphase unter Reinhard Janocha (1981 – 2015)

- Einführung des Deutschen Sportabzeichens für die Schüler der Humboldt-Schule mit ersten Abnahmen im Jahr 1988.
- Gründung des Sportabzeichen- und Schwimmpass-Treffs Morumbi in der Porto Seguro-Schule.
- Einsatz für eine 400 m-Laufbahn auf den Sportplatz der neuen Humboldt-Schule wegen der kürzeren Laufbahn der Porto Seguro-Schule.
- Gründung eines weiteren Sportabzeichen-Treffs Interlagos in der neuen Humboldt-Schule zur logistischen Erleichterung für die Treff-Teilnehmer.
- 2005 Einführung des Deutschen Sportabzeichens im deutschstämmigen Esporte Clube Pinheiros (ehemals Sport Club Germania)
- Einbeziehung der Porto Seguro-Schüler in die Meldungen an den Deutschen Sportbund zum Erwerb des DSA ab Mitte der 1990er

⁶¹ 61) Mail von Horst Totzek, 29.11.2005.

Jahre; dadurch Brasilien erstmals führend in der Weltrangliste der Deutschen Sportabzeichen im Jahr 2001 (bis 2013)

Zweite Wachstumsphase unter Klaus Dietrich ab 2015

- Durchführung von Besuchen bei den beiden Schulen und dem Sportverein mit Sportabzeichen-Abnahmen in São Paulo.
- Vertiefung des Kontakts zu allen deutschstämmigen Schulen und anderen deutschsprachigen Vereinigungen São Paulos.
- Werbung des zur deutschen Gemeinschaft gehörenden Colégio Benjamin Constant (ehemals Villa Marianna-Schule), Beschlussfassung zur Einführung des DSA am 24. August 2016 auf einer Sitzung mit dem Schulpräsidenten Stefan Graf von Galen unter Teilnahme von Detlef Werner Schultze und Dr. Klaus-Wilhelm Lege.
- Neugründung des Sportabzeichen- und Schwimmpass-Treffs in Interlagos auf dem Gelände der Humboldt-Schule, insbesondere für die mit der Schule verbundenen Männer, Frauen und Jugendlichen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Einführung des Deutschen Sportabzeichens und das Wachstum der Anzahl der erfolgreichen Sportabzeichen-Abnahmen bei den Schülern sowohl der Humboldt-Schule als auch der Porto Seguro-Schule nur durch entsprechenden Druck aufgrund eines eigenen Entscheidungsrahmens der Fürsprecher und mit großer Überzeugungskraft möglich war.⁶² Sonst wären die Schüler von ihren Sportlehrern wohl kaum zum Sportabzeichen und zum Schwimmpass geführt worden.

Unter Wachstumsaspekten war die Einführung des Deutschen Sportabzeichens in den beiden Begegnungsschulen in São Paulo eine „Erfolgsstory“. Dagegen ist das Deutsche Sportabzeichen im Esporte Clube Pinheiros viel schwieriger zu platzieren. Hier müssen die Clubmitglieder einzeln vom Nutzen des Sportabzeichens und des Schwimmpasses überzeugt werden, was sehr aufwendig ist, aber dadurch gefördert werden könnte, dass der Club einen Ansporn gibt.

⁶² 62) Adolfo Krause und Alfried Plöger sowie Dr. Klaus-Wilhelm Lege

Nach der Rückkehr von seiner beruflichen Tätigkeit mit Sitz in Buenos Aires konnte Dr. Klaus-Wilhelm Lege ab 2011 aufgrund anderweitiger Aufgaben keine Initiativen hinsichtlich des Deutschen Sportabzeichens und des Deutschen Schwimmpasses entwickeln. Dennoch hatte er über das Projekt „Atletas do Futuro“, das das Instituto Socio Cultural Brasil-Alemanha (ISCBA)⁶³ zur Förderung des paralympischen Behindertensports zusammen mit der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer (AHK São Paulo) und dem Esporte Clue Pinheiros (ECP) durchführt,⁶⁴ Kontakte zum Clubpräsidenten, Luis Eduardo Dutra Rodrigues, und zu anderen mit dem Behindertensport vertrauten Vorstandsmitgliedern des ECP.

Im Jahr 2012 haben der Sprecher der Sportabzeichen-Kommission, Reinhard Janocha, und Dr. Klaus-Wilhelm Lege Gespräche zur Einführung der deutschen Pierre de Coubertin Medaille im Rahmen des Deutschlandjahres in Brasilien⁶⁵ und der bevorstehenden sportlichen Großveranstaltungen⁶⁶ geführt. Dabei haben sie auch an das 100. Jubiläum des Deutschen Sportabzeichens im Jahr 2013 gedacht.

In Anbetracht der schon absehbaren Rückkehr von Reinhard Janocha nach Deutschland wurden seitens der Sportabzeichen-Kommission keine neuen Projekte mehr begonnen, obwohl bezüglich der Pierre de Coubertin-Medaille eine Zusammenarbeit mit dem ISCBA der AHK São Paulo zukunftsweisend gewesen wäre. Zumal die über den Schulsport weit hinausgehende Ehrung von Schülern der beteiligten Schulen schon 2010 zusammen der AHK in Buenos Aires für Argentinien erfolgreich durchgeführt wurde.⁶⁷

⁶³ 63) Deutsch-Brasilianisches Kultur- und Sozialinstitut, das seit 2012 unter der Leitung von Dr. Klaus-Wilhelm Lege steht

⁶⁴ 64) Folder „Atletas do Futuro“ (2 Seiten)

⁶⁵ 65) „Wo Ideen sich verbinden“ Alemanha+Brasil 2013-2014

⁶⁶ 66) Fußballweltmeisterschaft 2014 und Olympische/Paralympische Spiele Rio 2016

⁶⁷ 67) Pierre de Coubertin-Medaille: Folder (2 Seiten) und Material (8 Seiten)